BERGISCHE UNIVERSITÄT
GESAMTHOCHSCHULE WUPPERTAL
GAUSS-STRASSE 20
42097 WUPPERTAL
(Korrespondenzanschrift)
42119 WUPPERTAL
(Lieferanschrift)
TELEX 8 592 262 bughw
TELEFAX (0202) 439-2901
TELEFON (0202) 439-1

*Fachbereich 7*

MATHEMATIK

Prof. Dr. Hans-Jürgen Buhl
*Praktische Informatik / Numerik*

e-mail: Juergen.Buhl@math.uni-wuppertal.de

# Neuere Entwicklungen in der Informationstechnologie (Einführung in die Wirtschaftsinformatik II)

## SS99 – Übungsblatt 3

27. April 1999
Bearbeitungstermin: 4. Mai 1999

**Aufgabe 1.** *Dienstleistungen des Betriebssystems*

Das Betriebssystem stellt z.T. Funktionalitäten bereit, die im Maschinencode nicht verfügbar sind:

```
MOV  AH,5
MOV  DL,'B'
INT  21H
```

druckt beispielsweise das Zeichen 'B' auf dem Drucker aus (DOS).

Besprechen Sie kurz die Funktionalitätsklassen des Betriebssystems DOS:

**a.)** Character I/O

**b.)** File I/O: File handling, record operations, directory operations

**c.)** Disk management

**d.)** Process management

**e.)** Memory management

**f.)** Network functions

**g.)** Date and time

**Aufgabe 2.** *CISC/RISC*

Was heißt *CISC* bzw. *RISC*? Nennen Sie kurz die Design-Prinzipien dieser beiden Computerarchitekturen. Welche technischen Gegebenheiten führten zum Redesign „$CISC \rightarrow RISC$“?

**Aufgabe 3.** *CISC/RISC*

Diskutieren Sie mindestens sechs Eigenschaften, die RISC- von CISC-CPUs typischerweise unterscheiden.

**Aufgabe 4.** *Der Pentium III*

Verschaffen Sie sich im WWW bei

`http://developer.intel.com/design/PentiumIII/`

einen Überblick über die Neuerungen beim Pentium III.